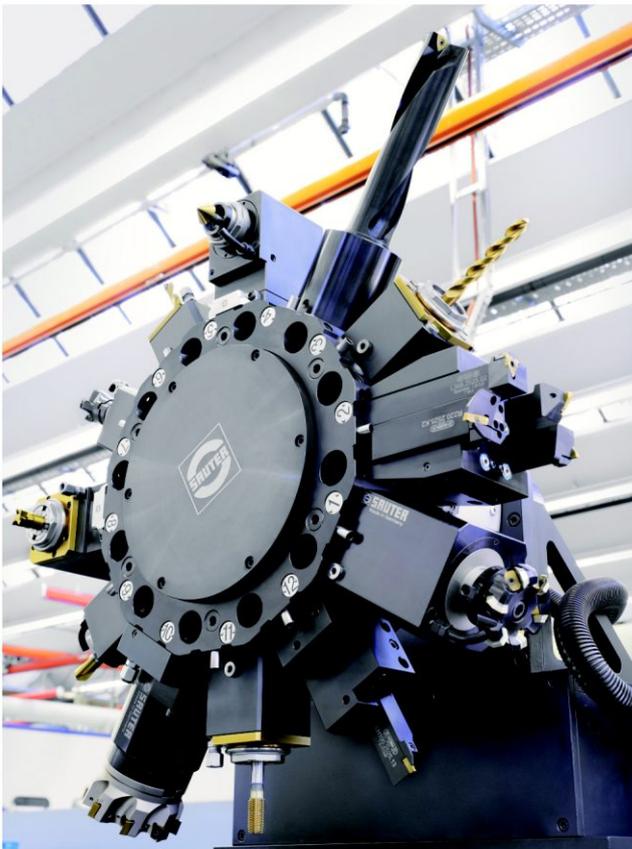


# Einschätzen externer Fremdleistungen

Auf der Suche nach einem zuverlässigen Instrumentarium zur kalkulatorischen Bewertung von Fertigungsaufträgen bei der Fremdvergabe wurde die Sauter Feinmechanik GmbH fündig. Denn mit der adaptiven Softwarelösung HSkalk/TK lassen sich komplette Kalkulationen von Einzelteilen und Baugruppen einschließlich technologie-/länderspezifischen sowie betriebswirtschaftlichen Kalkulationsvarianten generieren. So kann der technische Einkauf externe Fertigungsleistungen besser einschätzen. Daher ist er in der Lage nicht zwingend aufgrund des verschärften, globalen Wettbewerbs den preisgünstigsten Lieferanten zu beauftragen, sondern den mit angemessenem Angebotspreis bei entsprechender Qualität. Die exakten Kalkulationen und deren Nachvollziehbarkeit bieten eine höhere Argumentations- sowie Verhandlungssicherheit und führen zu konstruktiven Gesprächen mit den Lieferanten. Letztlich wird für beide Seiten eine Win-win-Situation erzielt.



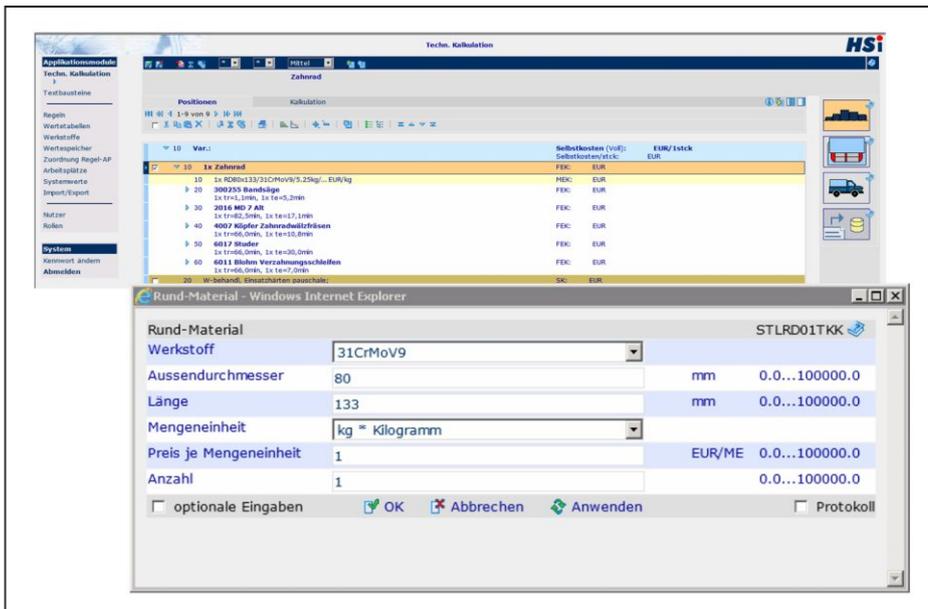
(Quelle: Sauter Feinmechanik GmbH, Metzingen)

Die Kernkompetenz des Familienunternehmens Sauter aus Metzingen liegt in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von automatischen Werkzeugträgersystemen wie Werkzeugrevolver, Spindeleinheiten für CNC-Drehmaschinen. Hinzu kommen diverse Werkzeughalter, Spindelköpfe, Schnellwechselsysteme und Rundtische sowie Motorspindeln für Dreh- und Fräsbearbeitungen. Sauter Motorspindeln mit B-Achsen-Technologie in einem Dreh-Fräs-Zentrum erzielen bei einer Komplettbearbeitung eine höhere Genauigkeit und kurze Liegezeiten.

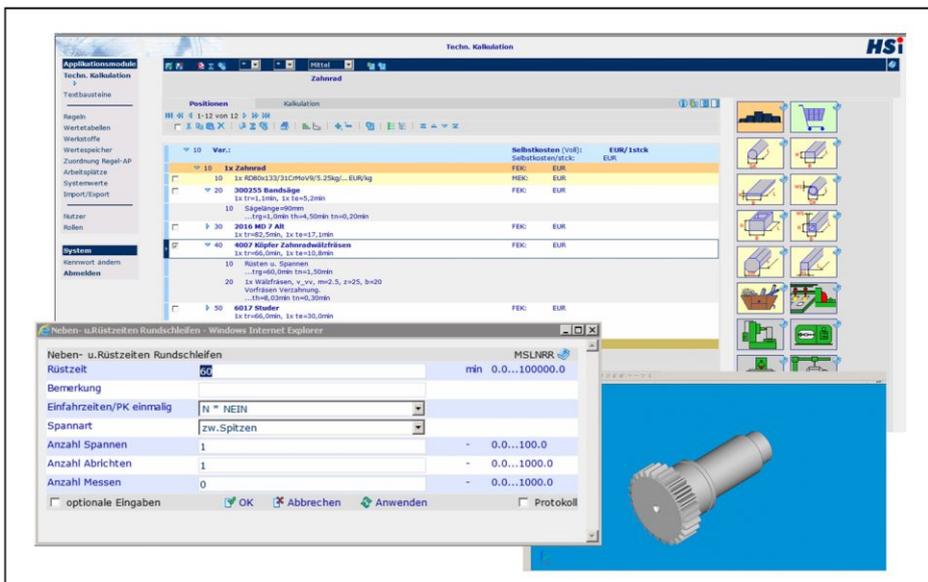
Die Wirtschaftlichkeit der Kalkulationssoftware wurde kurz nach ihrer Einführung unter Beweis gestellt. Hierzu wurde eine Teilefamilie herangezogen. Die Kalkulationen mit HSkalk/TK präsentierten für die sich ähnelnden Teile ein durchgängiges Preisgefüge. Hingegen wiesen die bisherigen Kostenaufstellungen deutliche Preisdifferenzen auf. Diese erklärten sich z. B. durch einen Aufpreis für eine zusätzliche Bohrung. Mittels der Kalkulationssoftware ließ sich mit einer Hochrechnung auf Stückzahlen ein interessantes Einsparungspotenzial erkennen.

## **Kalkulationsgestützte Lieferantenbewertung im technischen Einkauf hat sich bewährt**

Die Kalkulationssoftware kommt zum Einsatz, um kostengünstig unter Beibehaltung der Qualitätsmaßstäbe Bauteile einzukaufen bzw. Fertigungsaufträge zu vergeben. Ob ein Lieferant zu preiswert oder zu teuer ist, wird im Abgleich zum Ergebnis aus der HSi-Kalkulation sofort erkennbar. Angebote im Bereich von  $\pm 10\%$  gegenüber diesem Richtwert liegen in einer akzeptablen Range. Sollten höhere Abweichungen zu Verhandlungen führen, stehen dem technischen Einkauf aufgrund der nachvollziehbaren Kalkulation gute Argumente zur Verfügung. Bei etwa acht von zehn Anfragen setzt *Stefan Silberhorn*, Technischer Einkäufer in der Abteilung AWF – Auswärtsfertigung im Hause Sauter, HSkalk/TK ein und hat bisher immer akzeptable Größenordnungen mit einem zufrieden stellenden Gesamtergebnis erhalten.



Kalkulation einer Zahnradfertigung einschließlich des Materialeinkaufs mit HSkalk/TK. (Quelle: Sauter Feinmechanik GmbH)



Kalkulation einer Zahnradfertigung unter Einbeziehung der Neben- und Rüstzeiten für den Bearbeitungsschritt Rundschnellen (Quelle: Sauter Feinmechanik GmbH, Metzingen)

Die komplette Success Story finden Sie im **MM MASCHINENMARKT** KW17 2015.

**Anmerkung:**

Text und Bilder des vorliegenden Beitrags und darauf basierende Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die Verwendung von Textpassagen oder Bildern zur Erstellung neuer Dokumente bedarf der Zustimmung von Dr. Ralf V. Schüler, give4pr.